Medienmitteilung

«Wie das Tierwohlprogramm «RAUS» unterlaufen werden soll»

Am Freitag, 27. Februar 2026 von 13.00 – 15.00 Uhr

hat der Verein PRO NUTZTIER - auch vertreten durch Tier im Fokus (TiF) - eine Kundgebung/Mahnwache des Tierwohlprogramms «RAUS» auf dem Bundesplatz in Bern abgehalten.

Die Mahnwache wurde mit vielen beteiligten Personen eindrücklich durchgeführt. Mit Kühen und Schweinen aus Karton, welche sinnbildlich für unsere Nutztiere in der Landwirtschaft stehen, wurde ein Bild geschaffen, welches zeigen soll, dass auch Nutztiere Rechte haben.

Um was geht es?

Motion 25.3231 von Damian Müller, Ständerat, mit dem Titel:
«Anpassungen der RAUS-Bestimmungen im Sinne von Umwelt und Tierwohl»

Der Inhalt fordert, dass Tierhalter auch RAUS-Direktzahlungen erhalten, wenn die Laufflächen rundum mit Mauern umschlossen sind. Den Tieren bliebe bloss eine Öffnung im Dach. Das «RAUS» nach Damian Müller würde zur Mogelpackung für Tiere und Steuerzahler (CHF 150 Mio).

PRO NUTZTIER zeigt sich empört darüber, dass das Tierwohlprogramm, das ursprünglich mit staatlicher Unterstützung den Weidegang für Nutztiere fördern sollte, zunehmend verwässert würde, und lehnt die entsprechende Motion klar ab.

Für die meisten Nutztiere wie Schweine, Hühner und männliche Rinder würde dies einen erheblichen Rückschritt in Bezug auf eine artgerechte Haltung bedeuten. Diese Tiere werden bereits heute überwiegend auf befestigten Laufflächen gehalten.

Abstimmung

Am 10. März 2026 wird der Nationalrat über die eingegebene Motion von Damian Müller abstimmen.

Medienkontakt:

Silvia Kleiner
PRO NUTZTIER
Vorstandsvorsitzende
silvia.kleiner@pronutztier.ch
079 222 72 60

Link zu weiteren Informationen: